

**Menschen in schwierigen
Lebenssituationen zu begleiten,
beraten und zu pflegen – das sind
spannende und tolle Aufgaben.**

Ramona Jenzer

Pflegefachfrau HF in Ausbildung



Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau oder zum dipl. Pflegefachmann HF

Beschreibung	Diplomierte Pflegefachfrauen und -männer sind gefragte Fachpersonen in stationären und ambulanten Einrichtungen wie psychiatrische Kliniken, Ambulatorien und Spitex. Professionelle Pflege richtet sich an Menschen in allen Lebensphasen. Sie beruht auf einer Beziehung zwischen betreuten Menschen und Pflegefachpersonen. Wir respektieren die Einmaligkeit jedes Menschen und begegnen ihnen mit Wertschätzung und Offenheit. Die Ressourcen der Patientinnen und Patienten werden erfasst und so der Pflegebedarf, Ziele und Pflegeinterventionen geplant. Sie übernehmen als pflegerische Bezugsperson die Hauptverantwortung in der Gestaltung des Pflegeprozesses – vom Eintrittsgespräch bis zur Austrittsplanung. Die Beobachtungen, Reflektionen und daraus zu ersliessenden Ziele sind Teile der interdisziplinären Behandlungsplanung. Das interdisziplinäre Team arbeitet jeweils im Kernteam nach milieutherapeutischen Grundsätzen mit diversen Einzel- und Gruppentherapeutischen Angeboten. Der Einbezug von Angehörigen, Vertretern der Gemeinden und von Arbeitgebern gehört zum Arbeiten im psychiatrischen Umfeld. Sie führen verschiedene medizinisch-technische Verrichtungen durch und unterstützen Patientinnen und Patienten sowie Klientinnen und Klienten im Umgang mit Medikamenten. Organisatorische, planerische und administrative Aufgaben sowie das Anleiten von Auszubildenden gehören ebenfalls zur täglichen Arbeit.
Titel/Abschluss	Dipl. Pflegefachfrau oder Pflegefachmann HF mit eidg. anerkanntem Diplom
Studiendauer	Drei Jahre bei Vollzeitstudium, zwei Jahre verkürzte Ausbildung für Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe). Studienbeginn ab 2020 mit zweimaligem Start: März (Kalenderwoche 12) und September (Kalenderwoche 38), ab 2021 auch für die verkürzte Ausbildung. Bildungsgang Pflege HF Teilzeit: Anstellung Minimum 80 Prozent; Dauer drei Jahre und acht Monate; Start im Mai (Kalenderwoche 19).
Elemente	Die drei- und zweijährige Vollzeitausbildung gliedert sich in drei Lernbereiche: Klinische Pflege (Praxis), Anteil: 40 Prozent; Schule (Theorie), Anteil: 40 Prozent und Lernen, Training, Transfer (Vernetzungsleistung der beiden Lernbereiche), Anteil: 20 Prozent. Die Praxisblöcke erfolgen auf zwei oder drei verschiedenen Abteilungen, das Praktikum 2 kann in einem somatischen Spital oder ambulanten Setting absolviert werden. Sie werden parallel zur Abteilungsbegleitung durch die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie weiteren Teammitgliedern auch während der ganzen Ausbildung zentrale Treffen haben.
Mindestalter	18 Jahre
Voraussetzungen	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis mit oder ohne Berufsmatura, Fachmittelschulabschluss (FMS) mit oder ohne Fachmatura oder gymnasiale Maturität. Die Ausbildung setzt gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich (Europäischer Referenzrahmen C1) voraus. Die Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit sowie eine gute Selbstorganisation sind wichtige Voraussetzungen.
Besonderes	Bewerbung online über www.abhf.ch , Anstellungs- und Ausbildungsvertrag während der ganzen Ausbildungszeit mit der Psychiatrie Baselland und dem Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt.
Kontakt und Fragen	Carmen Huoni, Berufsbildungsverantwortliche, Bereich Bildung und Fachentwicklung, T +41 61 553 55 53, carmen.huoni@pbl.ch
Bewerbung	www.bzgbs.ch/ausbildung/offene-ausbildungsplatze-hf (Psychiatrie Baselland)
Nützliche Links	www.bzgbs.ch www.oda-gesundheit.ch www.multicheck.one